



## 1. Lies das Interview, das Wilma Waschbär mit der Kartoffelpflanze Klara geführt hat.

**Wilma Waschbär:** Hallo Klara! Ich habe mich schon die ganze Zeit gefragt, wo sich deine Kartoffeln eigentlich befinden.



**Klara:** Hallo Wilma! Schön, dass du da bist! Wo sich meine Kartoffeln befinden, möchtest du wissen? Das kann ich dir genau sagen: Meine Kartoffeln, die aus mir gewachsen sind, befinden sich in der Erde unter mir.

**Wilma Waschbär:** Wie kommen sie denn da hinein?

**Klara:** Im Frühjahr wird eine Saatkartoffel, die eine Weile gelegen und „Augen“ bekommen hat, in die Erde gepflanzt. Diese Saatkartoffel wird auch „Mutterknolle“ genannt. Aus der Saatkartoffel wachsen dann mehrere Wurzeln und Triebe. An den Enden der Triebe entstehen Verdickungen, das sind die neuen Kartoffeln.

**Wilma Waschbär:** Kann man die Kartoffeln dann schon ernten?

**Klara:** Nein. Die Kartoffeln müssen noch wachsen. Wenn ich hier oben verwelkt bin, dann sind meine Kartoffeln unten in der Erde reif und können geerntet werden.

**Wilma Waschbär:** Du verwelkst dann einfach? Wie entstehen denn dann neue Kartoffeln?

**Klara:** Sie entstehen dann wieder durch das Einsetzen neuer Saatkartoffeln in die Erde. Wir Kartoffelpflanzen zählen zu den Nachtschattengewächsen und werden nur ein Jahr alt.

**Wilma Waschbär:** Kann man eigentlich auch die Teile der Kartoffelpflanze essen, die oberhalb der Erde wachsen?

**Klara:** Nein, auf keinen Fall! Alles, was über der Erde wächst, also die grünen Blätter, der grüne Stängel, die Blüten und die grünen Beeren, sind giftig. Meine Blüten sind übrigens sehr schön, sie sind rosa-weiß und manchmal auch violett. Ich bekomme sie im Juli.

**Wilma Waschbär:** Vielen Dank Karla, das merke ich mir!

**Klara:** Gern geschehen! Besuch mich doch noch mal kurz vor der Ernte.

**Wilma Waschbär:** Gerne! Das mache ich.

# Kartoffelanbau früher und heute I

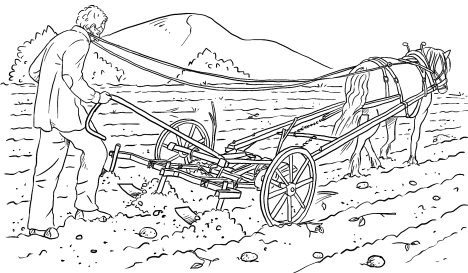
1. Lies den Text. 

2. Unterstreiche die wichtigsten Inhalte. 

## Der Kartoffelanbau früher

Heute wird der Anbau von Kartoffeln hauptsächlich mit Maschinen erledigt. Früher war das nicht so. Da mussten alle richtig mit anpacken. Es gab im Herbst sogar „Kartoffelferien“. In diesen Ferien mussten auch die Kinder der Familien mit auf den Acker und bei der Ernte helfen.

Bevor die Kartoffeln geerntet werden konnten, mussten sie im Frühjahr angepflanzt werden. Dazu wurde zuerst der Boden gelockert. Dieses geschah meist mit einem Pflug, der von einem Pferd gezogen wurde. Beim Pflügen entstanden Rillen, in die die Saatkartoffeln hineinlegt und dann leicht mit Erde bedeckt wurden. Dann konnten die Kartoffeln wachsen. Das Unkraut, das zwischen den Kartoffelpflanzen wuchs, musste per Hand gezogen werden.



Im Herbst, wenn die Kartoffeln reif zum Ernten waren, wurde wieder ein Pflug von einem Pferd über den Acker gezogen, um die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Meist blieben dabei aber Kartoffeln in der Erde zurück. Diese mussten per Hand oder mit der Heugabel aus der Erde geholt werden.

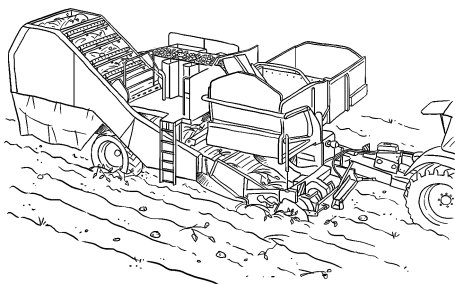
Die Kartoffeln wurden in Körben gesammelt und zu einem Wagen gebracht, der die Kartoffeln nach Hause brachte. Dort wurden sie in einem dunklen Keller aufbewahrt.



## Der Kartoffelanbau heute

Heute sind der Anbau und die Ernte der Kartoffeln einfacher. Vor dem Pflanzen wird ein Pflug von einem Traktor über das Feld gezogen. Die Saatkartoffeln werden dann von einer Maschine, die hinter dem Traktor hängt, in die Erde gesetzt.

Unkraut, das zwischen den Kartoffelpflanzen wächst, wird meist mit einem chemischen Mittel vernichtet. Es muss also nicht mehr per Hand gezupft werden.



Bei der Ernte hilft den Bauern ein Kartoffelvollernter. Dieser gräbt die Kartoffeln aus. Er entfernt das Kraut von den Kartoffeln, das er dann wieder auf den Acker wirft. Die Kartoffeln kommen auf ein Förderband und Arbeiter sortieren die schlechten Kartoffeln aus. Die guten Kartoffeln werden auf einen Anhänger befördert und können so abtransportiert werden.



# Kartoffel-Rätsel

1. Lies die Fragen und beantworte sie.  

2. Wenn du alles richtig erraten hast, erhältst du ein Lösungswort. 

1. Wer wandte im 18. Jahrhundert einen Trick an, um den Menschen das Anpflanzen der Kartoffel zu empfehlen?
2. Wie wurden früher die Herbstferien genannt?
3. Nenne den „Hauptfeind“ der Kartoffelpflanze.
4. Wann werden die Kartoffeln gepflanzt? Im ...
5. Wer pflanzte die Kartoffeln als Erstes an? Die ...
6. Wie wird die Kartoffel genannt, aus der wieder neue Kartoffeln entstehen?
7. Was bekommt eine Kartoffel, wenn sie treibt?
8. Wie heißen die Enden der Triebe, die in der Erde wachsen?
9. Blüten, Blätter, Stängel und Beeren sind die Bestandteile einer Kartoffelpflanze, die man auf gar keinen Fall essen darf, denn sie sind ...
10. Wann kann der Bauer die meisten Kartoffelsorten ernten? Im ...



1.	6																		
2.	1																		
3.								9											
4.	7																		
5.			2																
6.								5											
7.				10															
8.										8									
9.			4																
10.		3																	



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----